



AMTLICHE NACHRICHTEN DER GEMEINDE LENGAU

# Der Bürgermeister informiert



Nr. 5/2007

Juni 2007

## AUTOWRACKABHOLUNG



Am 2. Juli findet wieder eine Autowrackentsorgung statt. Ab insgesamt zehn oder mehr Autos ist lediglich ein Unkostenbeitrag von € 5,- zu bezahlen. Interessenten werden gebeten, sich am Gemeindeamt (Fr. Weichenberger – Zimmer 1) bis spätestens Mittwoch, 27. Juni 2007 zu melden. Es muss für jedes Auto ein Entsorgungsnachweis ausgefüllt werden (bitte unbedingt Typenschein mitbringen).

## ANLIEFERUNG VON GRÜNABFÄLLEN

Es wird nochmals ausdrücklich darauf hingewiesen, dass **Grünschnitt nur in Haushaltsmengen** zur Sammelstelle vor dem ASZ angeliefert werden darf. Größere Mengen müssen direkt zur Fa. Kranzinger angeliefert werden. Um eine weitere unnötige Erhöhung der Müllabfuhrkosten zu verhindern, ersuchen wir Sie um Beachtung.

## VERKAUF LEUCHTEN

Einige Lampen der ausgewechselten Straßenbeleuchtung sind noch vorhanden und können um je € 10,- pro Stück beim Gemeindeamt gekauft werden.

## BESUCH VOM HORT

Im Rahmen einer Schnitzeljagd besuchten die Hortkinder mit Leiterin Brigitte Eggertsberger auch das Gemeindeamt. Dzt. werden im Hort in Friedburg 17 Kinder betreut. Sollten Sie auch Interesse an einem Hortplatz für Ihr Kind haben, erhalten Sie nähere Auskünfte am Gemeindeamt.



## VANDALISMUS

Anfang Juni wurden in Friedburg (Kreisverkehr Richtung Alter Markt) mutwillig Blumenkästen aus der Verankerung gerissen und weggeworfen. Sollten Sie Beobachtungen zu diesem Vorfall gemacht haben, bitten wir Sie um Meldung an das Gemeindeamt.

## GEHSTEIGE

Der **Gehsteig in Friedburg** entlang der Rieder Straße wird im Juni fertig gestellt. Anschließend wird mit der Errichtung des **Geh- und Radweges von Friedburg nach Ameisberg** begonnen. An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei allen Grundeigentümern für ihre gute Zusammenarbeit bei den Grundeinlösen bedanken. Die Grundeinlöseverhandlungen für den **Gehsteig Höcken** werden voraussichtlich im Herbst stattfinden.

## GEMEINDERATSSITZUNG

**Donnerstag, 21. Juni 2007 um 19.30 Uhr**  
Sitzungssaal des Gemeindeamtes in Friedburg

### **TAGESORDNUNG:**

1. Kenntnisnahme des Berichtes der BH Braunau über die am 03.05.2007 durchgeführte Kassenprüfung
2. Kassenprüfung vom 31.05.2007- Kenntnisnahme des Berichtes des Prüfungsausschusses
3. Gründung eines Wirtschaftsvereines
  - a) Genehmigung der Statuten
  - b) Grundvereinbarung der Kooperation
  - c) Finanzierungsvereinbarung gem. § 17 Finanzausgleichsgesetz
4. Entscheidung über eine Teilnahme der Gemeinde Lengau an der Leaderregion Oberinnviertel-Mattigtal nach den ausgearbeiteten Bestimmungen
  - a) Beschluss der Statuten
  - b) Genehmigung der finanziellen Mittel lt. Finanzierungsplan
5. Beschluss einer Kindergartenordnung
6. Antrag auf Gewährung einer Subvention für den Ankauf eines Mähtraktors:
  - a) Sportverein Friedburg
  - b) ATSV Schneegattern
7. Subventionsansuchen SV Lengau für die Sanierung der WC-Anlage der Turnhalle Lengau
8. Entscheidung über den Ankauf des Geburtshauses des Riesen von Lengau
9. Grundsatzbeschluss für den Verkauf der alten Zeugstätte der FF Lengau
10. Raumordnungsangelegenheiten (Palfinger Europe GmbH, Vitzthum Georg, Platzer Georg, Karrer Bernhard, Hinterleitner Jörg, Heinzl Johann, Asen Franz u. Theresia, Hammerer Jakob)
11. Genehmigung des Übereinkommens mit dem Amt der o.ö. Landesregierung bezüglich Errichtung einer Schutzwegbeleuchtungsanlage bei der Pfarrkirche in Friedburg

## GEMEINDEAUSFLUG

Am Freitag, den **24. August 2007** ist das Gemeindeamt wegen Betriebsausflug GESCHLOSSEN.

## FERIENPÄSSE

Für die Sommerferien 2007 gibt es auch heuer wieder am Gemeindeamt Lengau für die Kinder der Gemeinde Ferienpässe, mit welchen es verschiedene Ermäßigungen (Freibäder, Reiterhöfe, etc.) gibt.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Vereinen bedanken, die es auch heuer wieder ermöglicht haben ein ansprechendes und abwechslungsreiches **Sommerferienprogramm** zu gestalten.

## BÖRSE EHRENAMT

Laut einer aktuellen Umfrage sind sehr viele Menschen in Oberösterreich bereit, sich ehrenamtlich zu engagieren. Für den letzten Entschluss fehlen jedoch noch die notwendigen Informationen. Mit der „Börse Ehrenamt“ informiert das Land OÖ darüber, wo Hilfe gebraucht wird und in welchen unterschiedlichen Bereichen Ihr ehrenamtliches Engagement gefragt ist. Informationen erhalten sie bei den Bürgerservicestellen der Bezirkshauptmannschaften oder auf [www.boerse-ehrenamt.at](http://www.boerse-ehrenamt.at)

## VERANSTALTUNGEN

### ❖ 25 Jahre Goldhaubengruppe Friedburg-Lengau

Die Goldhaubengruppe Friedburg-Lengau lädt ein am 24. Juni 2007 ab 09:30 Uhr zum 25jährigen Gründungsfest in Lengau. Die Lengauer werden gebeten, an diesem Tag ihre Häuser zu beflaggen.

### ❖ Lauf-Trophy Lengau am 30.6.2007

**Anmeldung:** vor Ort bis 16:30 Uhr  
E-Mail: [events@sportverein-lengau.at](mailto:events@sportverein-lengau.at)  
Info: [www.sportverein-lengau.at](http://www.sportverein-lengau.at)  
Tel.: 0664/4751514 Schinwald Alois

### ❖ Spielefest am 01. Juli 2007

Der Tennisclub Schneegattern veranstaltet am Sonntag, den 01. Juli bei der Tennisanlage Schneegattern von 13:00 – 17:00 Uhr ein Spielefest.

### ❖ Musicalexpress der Sing&Swing Chorgemeinschaft

Hauptschule Friedburg am Samstag, 30. Juni 2007 um 20:00 Uhr

## **JUGENDZENTRUM IN FRIEDBURG ERÖFFNET**



Das Jugendzentrum ist mit Mai in seinen normalen JUZ-Betrieb gegangen. Das heißt, seit Mai hat das Jugendzentrum zwei Mal wöchentlich geöffnet. Im Durchschnitt besuchen ca. 25 Jugendliche das Jugendzentrum und nützen die verschiedenen Angebote. Man kann im JUZ-Tischfußball und Dart spielen. Des Weiteren haben wir auch 3 Computer die mit einem Internetzugang ausgestattet sind. An der Bar kann man antialkoholische Getränke und etwas zu Naschen kaufen. Drei gemütliche Sofas bieten die Möglichkeit zu relaxen und es sich beim Spielen (Playstation, Pokern, etc...) gemütlich zu machen. Zum normalen JUZ-Betrieb wird meistens auch noch ein zusätzliches

Programm (siehe Überblick über die Öffnungszeiten) angeboten. Am **Samstag, den 1. September** wird es ein großes **Eröffnungsfest** mit Workshops für die Jugendlichen geben, mit Graffiti, Trickfilmstudio, Hip Hop, Henna Tattoo, Streetsoccer Turnier und vielem mehr.

Wir freuen uns immer über neue Besucher und Besucherinnen!  
Romana Penias und Georg Sixt

### **Plan über die Öffnungszeiten:**

Montag, 18.06.	16.00 – 20.00	Federball Turnier
Donnerstag, 21.06.	15.00 – 20.00	Wände gestalten
Montag, 25.06.	16.00 – 20.00	Eis Kaffee
Donnerstag, 28.06.	15.00 – 20.00	Nintendo Wii
Montag, 02.07.	16.00 – 20.00	Scubidu Bänder
Donnerstag, 05.07.	15.00 – 20.00	„Das JUZ kocht“
Montag, 09.07.	16.00 – 20.00	Kino
Donnerstag 12.07.	15.00 – 20.00	Tischfußball Turnier



**Alle weiteren Termine findest du an der JUZ-Tür angeschlagen!**

## Projekt "Generationenhaus"

Die Familienfreundliche Gemeinde Lengau hat vom Gemeinderat den Auftrag bekommen sich um die Nachnutzung des alten Kindergartens in Schneegattern zu bemühen. Geplant ist, dass möglichst viele Personen bzw. verschiedene Gruppen diese freien Räumlichkeiten nutzen können. Folgende Aktivitäten gab bzw. gibt es bereits im ehemaligen „Turnsaal“ des Kindergartens:



- \*\*\* Gesunde Gemeinde: Kurs „Eurythmie“
- \*\*\* Qi Gong Kurs: Fr. Gabi Stadler
- \*\*\* Freitags wird mit den Kinderfreunden gebastelt.

Sollten auch Sie Interesse haben, diesen Raum für Kurse oder Gruppen - z.B. auch Sport-, Gymnastik- oder Spielenachmittage, Schachrunden oder Ähnliches - zu benützen, melden Sie sich bitte bei Elke Tausch, Tel.: 07746/28109.

# Einladung zum Tag der offenen Tür

Samstag, 23. Juni 2007



30-Jahre Hauptschule Friedburg

### Eröffnung um 13:00 Uhr

#### Was erwartet die Besucher?

- ⇒ Fotoausstellung - 30 Jahre HS Friedburg
- ⇒ Verkaufsausstellungen
- ⇒ Bildergalerie mit Aquarellen, Acrylmalereien und Seidenbildern
- ⇒ Verschiedenste Objekte aus Holz, Ton, Glas und Recyclingmaterial
- ⇒ Selbstgeschriebene Bücher
- ⇒ Jubiläumsausgabe der Schülerzeitung
- ⇒ Experimentierstraße aus Physik und Chemie, Solarmodelle
- ⇒ Stepaerobic zu jeder halben Stunde im 1. Stock

Ein großartiges Buffet ist während der ganzen Ausstellung eingerichtet!

15:45 Uhr Luftballonstart auf dem Schulhof

16:00 - 17:00 Uhr Gemeinsamer Abschluss im Gymnastiksaal  
„Der ewige Schikurs“ mit der Lehrer-Schülerband  
und Showeinlagen

Auf Ihr Kommen freuen sich  
die Schüler und Lehrer der Hauptschule



Die Gemeinde Lengau gratuliert der Hauptschule Friedburg zum 30jährigen Bestehen sehr herzlich. Ein Dank geht an Herrn Dir. Adolf Falb und allen LehrerInnen für die gute Zusammenarbeit und Ihr Engagement. Viele Projekte und Aktivitäten (z.B.: Besuch durch die Kick-it-Tour des LASK, Sonderpreis für das Projekt „Chemie im Kreislauf von Natur und Technik“, „Müllprojekt“, „Außenseiterseminar“, Projektwochen, etc.) sorgen dafür, dass die Schule nicht langweilig wird.

## ERDGASSPEICHER HAIDACH GEHT IN BETRIEB

Es ist so weit, nach nur 2 Jahren geht im heurigen Frühjahr der größte Erdgasspeicher Österreichs in Betrieb. Das Projekt Haidach ist ein Musterprojekt in Sachen Umweltschutz und Arbeitssicherheit, wobei natürlich auf den Kontakt zur Bevölkerung besonderer Wert gelegt wurde.

### Kurz zur Geschichte:

Die Erdgaslagerstätte Haidach wurde von der RAG durch den Einsatz modernster geophysikalischer Methoden im Jahr 1997 in 1600 Metern Tiefe gefunden. Die Freude und der Stolz waren groß: seit 1982 war die Lagerstätte Haidach der größte Erdgasfund der RAG in Österreich. Insgesamt haben sich darin 4,3 Milliarden Kubikmeter Erdgas befunden, das ist fast die Hälfte der Erdgasmenge, die ganz Österreich in einem Jahr verbraucht! Seit Beginn der Erdgasförderung 1998 wurden aus der Lagerstätte über 2,9 Milliarden m<sup>3</sup> Erdgas für Österreich zu Tage gefördert.

Nach der Förderung des natürlich vorhandenen Erdgases ist es wichtig, den von der Natur selbst geschaffenen und damit am besten zur Lagerung geeigneten Speicher nicht brachliegen zu lassen. Noch dazu, wo es in Europa nur sehr wenige Lagerstätten gibt, die sich geologisch so eignen, wie die von Haidach. Die Lagerstätte in Haidach ist geologisch gesehen eine Bilderbuchlagerstätte.

Im Herbst 2005 war es dann soweit: mit Beginn der ersten Bohrung am 5. Oktober 2005 wurde die ehemalige Erdgaslagerstätte Haidach für die Nachnutzung als Erdgasspeicher erschlossen. In der ersten Ausbaustufe, die jetzt abgeschlossen wurde, sind insgesamt 9 Speicherbohrungen gemacht worden. Diese sind notwendig um das Erdgas in das Speichergestein einzulagern, aber auch, um es wieder herauszubekommen. Würde man alle Speicherbohrungen aneinanderreihen, so ergäbe das eine Strecke von 16,5 Kilometern! Mehr als doppelt so lang, nämlich 39 Kilometer, ist die Pipeline, die den Erdgasspeicher Haidach mit dem Erdgasleitungsfernnetz in Haiming/Burghausen verbindet. Für den Bau der Austria-Bavaria-Gas-Pipeline (ABG) wurden mehr als 2.300 Stahlrohre mit einer Länge von jeweils etwa 18 Metern miteinander verschweißt. Der gesamte Rohrleitungsstrang wiegt beinahe 15.000 Tonnen. Eine Meisterleistung der besonderen Art war die Überwindung der Salzach bei Überackern. Mit Hilfe des sogenannten „Salzach-Dükers“ wurde die Salzach unterquert. In Zusammenarbeit mit einem europaweit tätigen Spezialunternehmen wurde diese große technische Herausforderung bravourös bewältigt. Der 250 to schwere Salzach-Düker besteht aus der Rohrleitung, einem rd. 10 cm dicken Betonmantel und Datenleitungen. Er wurde vorgefertigt und am 8. März 2006 mit einer Winde in eine ausgebaggerte Rinne ins Salzachflussbett eingezogen und mit einer 2,5 m starken Schicht zur Flusssohle abgedeckt.

Die Arbeiten an der Pipeline wurden im Jänner 2007 abgeschlossen, der natürliche Oberflächenzustand wurde wieder hergestellt, sodass nach kürzester Zeit keine Anzeichen der Bautätigkeit im Gelände mehr ersichtlich sind.

Ende Februar 2007 wurden die Speicherstation und die technischen Anlagen planmäßig fertig gestellt. Insgesamt waren in diesen zwei Jahren Bauzeit an die 1000 Leute beschäftigt, ein wichtiger Beitrag für die Region.

Der Schutz der Umwelt und höchste Arbeitssicherheit sind unsere wichtigsten Anliegen. Trotz des beachtlichen Bauaufkommens und der Rekordzeit, in der das Projekt fertig gestellt wurde, gab es weder auf der Speicherstation noch auf den Bohranlagen einen schwerwiegenden Arbeitsunfall.

### Ein „Danke“ an die Menschen in der Region für die gute Zusammenarbeit!

Außergewöhnlich war das Projekt nicht nur in Sachen Rekordbauzeit, sondern auch die Zusammenarbeit mit der Bevölkerung. Das Interesse aus der Region ist für uns Auftrag. Noch nie haben so viele Menschen die Anlagen besucht, wie bei diesem Projekt. Zahlreiche Vereine, Feuerwehren, Pensionistenklubs aller Fraktionen, mehrere Schulklassen, insgesamt mehr als 1500 Leute haben uns in diesen zwei Jahren besucht, um sich vor Ort über den zweitgrößten Erdgasspeicher Mitteleuropas zu informieren. Infoveranstaltungen und Führungen durch die Bohranlagen und die Baustelle der Speicherstation standen dabei auf der Tagesordnung. Für alle, die es bisher noch nicht zum Speicher geschafft haben, wird es am **22. September 2007** einen **TAG DER OFFENEN TÜR** geben: Neben der einmaligen Gelegenheit, den Erdgasspeicher aus der Nähe zu sehen, wollen wir gemeinsam die Inbetriebnahme des größten Erdgasspeichers Österreichs feiern – für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

### Warum braucht man überhaupt Erdgasspeicher?

Weil Erdgas eine der umweltfreundlichsten Energien ist und die Reserven weltweit noch für Generationen reichen, nimmt der Verbrauch von Erdgas stark zu: immer mehr Menschen und Unternehmen steigen in ihrer Energieversorgung auf Erdgas um. Besonders wichtig wird daher die Versorgungssicherheit. Wir müssen Erdgas speichern um es jederzeit zur Verfügung zu haben, wenn wir es benötigen, denn der Bedarf ist höchst unterschiedlich: im Winter mehr als im Sommer, in der Nacht weniger als untertags. Erdgasspeicher sind daher das Rückgrat der Versorgungssicherheit mit Erdgas. Außerdem sind Erdgasspeicher in ehem. natürlichen Erdgaslagerstätten die beste und sicherste Form Energie zu speichern. Der Lagerort des Erdgases liegt in 1600 m Tiefe (das entspricht etwa der Höhe des Traunsteins!) und ist sozusagen natürlich sicher!